

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 2293, Effekten 2260, Beteilig. 4593, Debitoren 2650, Ziegeleibetrieb 13 561, Baubetrieb 9134, unbebaute Grundstücke 37 000, bebaute do. 58 160, Verlustvortrag aus 1931 61 691, Verlust 1569. — **Passiva:** A.-K. 100 000 (davon 11 300 in eig. Besitz), Hypotheken 22 952, Kreditoren 89 959. Sa. 212 911 RM.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Un-

kosten 6655, Steuern 2712, Zahlungsausfälle 687, Abschreibungen 587. — **Kredit:** Ziegeleibetrieb 2499, Landwirtschaft 2692, Grundstücke 3881, Verlust 1569. Sa. 10 641 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Stadt- u. Girobank.

„Pleissenburg“ Grundstücks-Akt.-Ges.

Sitz in Leipzig C 1, Thomas-Kirchhof 13—14.

Vorstand: Baumeister Willy Kögler, Dr. Herb. Meyer.

Aufsichtsrat: Vors.: Prokurist Franz Louis Gessner, Richard Edel-Herter, Frau C. C. Meyer, Leipzig.

Gegründet: 29./5., 7., 12./6. 1922; eingetragen 28./6. 1922.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Benutzung der Grundstücke Leipzig, Thomaskirchhof 13, 14 und 15.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu 100 %.

Die G.-V. v. 29./10. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 100 000 M in voller Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 192 467, Bankguth 126 623. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 28 035, Hypothek 110 000, Restkaufgeldaufwertung 12 240, Darlehen 25 734, Rückstellung 6000, Gewinn 37 081. Sa. 319 090 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 18 516, Mietzinssteuer 2393, Gewinn einschl. Vortrag 37 081. — **Kredit:** Gewinnvortrag 31 028, Mieteinnahmen 21 252, Zinseinnahmen 5710. Sa. 57 990 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Thieme's Hof, Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Querstraße 26—28.

Vorstand: Vera Thieme, Leipzig.

Aufsichtsrat: Herbert Thieme, Frau Amalie Anna Thieme geb. Keller, Frau Stadtbaurat Emmy Wenke, Leipzig.

Gegründet: 24./6., 7./12. 1922; eingetr. 16./12. 1922.

Zweck: Verwaltung von Grundstücken, der Betrieb von Bank- und Bankkommissionsgeschäften und von Grundstücks- und Hypotheken-Vermittlungsgeschäften. Der Erwerb von Grundstücken zum Zwecke der Verwaltung und Nutzung ist gestattet.

Kapital: 75 000 RM in 750 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 750 000 M in 750 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. v. 30./6. 1924 be-

schloß Umstellung des A.-K. von 750 000 M auf 75 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kontokorrentkontodebitoren 65 865, Gewinn- u. Verlustkonto 9135. Sa. 75 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 75 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehalt-Konto 1338, Verlustvortrag 11 279. — **Kredit:** Provision 3103, Zinsen 279, Delkredereprovision 100, Verlust 9135. Sa. 12 617 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zentrale für Wohnungsbaugesellschaften, Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig C 1, Katharinenstraße 17.

Vorstand: Stadtverordn. Adolf Enke.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Willferdt, Dir. G. Breuer, Architekt B.D.A. R. Wagner, Ing. A. Schnitzer, Dipl.-Ing. Walter Wendt, Leipzig.

Gegründet: 27./7. 1925; eingetragen 10./10. 1925.

Zweck: Förderung des Wohnungsbaues in Deutschland durch Errichtung, Beratung, Revision und Finanzierung örtlicher Baugenossenschaften oder -gesellschaften jeder Art der Baugewerbeinteressenten sowie gegebenenfalls durch Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen.

Beteiligungen: Wohnungsbau-Ges. Leipzig-West A.-G., Wohnungsbau-Ges. Leipzig-Möckern G.m.b.H., Wohnungsbau-Ges. Leipzig-Wahren G.m.b.H.

Kapital: 60 600 RM in 606 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, übere. von den Gründern zu pari, erhöht lt. G.-V. v. 26./3. 1928 um 120 000 RM, zu pari ausgegeben. — Lt. G.-V. v. 21./12. 1931 Herabsetz. des A.-K. um nom. 70 000 RM auf 100 000 Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1932 Herabsetz. um 7400 RM auf 92 600 RM. — Lt. G.-V. v. 30./5. 1933 weitere

Herabsetz. des St.-A.K. von nom. 92 600 RM durch Einziehung von nom. 1700 RM Aktien, die der Ges. unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. — Weitere Herabsetzung des dann noch verbleibenden A.-K. von nom. 90 900 RM durch Zusammenlegung der Aktien von 3:2 um nom. 30 300 RM auf nom. 60 600 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 30./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 1000, Beteiligungen 4121, Stammanteileverteil. W.-B.-G. L.-Wahren 2700, Effekten 2000, Debitoren 46 286, Kasse 1818, Postscheck 1696, Stadt- u. Girobank 1093, Hypotheken 10 000. — **Passiva:** A.-K. 60 600, R.-F. 2188, Kreditoren 7926. Sa. 70 714 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 9978, allgemeine Unkosten 14 154, Mieten 1500, Steuern 1537. — **Kredit:** Unkostenbeiträge u. Provis. 20 908, Zinsen 697, Verlustvortrag aus 1931 9978 abzügl. Gewinn 1932 4413 = 5565. Sa. 27 171 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Lennep-er Gemeinnütziger Bauverein, Akt.-Ges.

Sitz in Lennep-Remscheid, Beethovenstraße 43.

Vorstand: Richard Gierk, Gustav Eichholz, Fabrikant Paul Busatis.

Aufsichtsrat: 1. Vors.: Komm.-Rat Herm. Hardt; 2. Vors.: Oberbürgermeister Dr. Hartmann; Emil Halbach, Gen.-Dir. Hilger, H. Haas.

Gegründet: 1888.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Bis Ende 1929 sind von der Ges. insgesamt 181 Wohnhäuser mit 483 Wohnungen erbaut worden. Im Besitz der Ges. sind noch 66 Wohnhäuser